

**Vorlage Nr. 101.17.239**

**Umwandlung der Valentin-Traudt-Schule von einer Grund-, Haupt- und Realschule in eine Grund- und Mittelstufenschule zum Schuljahr 2012/13  
Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Kassel –  
7. Fortschreibung**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umwandlung der Valentin-Traudt-Schule in eine Grund- und Mittelstufenschule zum Schuljahr 2012/13 wird zugestimmt.

Der Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel -7. Fortschreibung- wird in dem Punkt Valentin-Traudt-Schule, Grund-Haupt- und Realschule der Stadt Kassel, teilfortgeschrieben.“

**Begründung:**

Die Valentin-Traudt-Schule hat als Schule in einem Stadtteil mit einem hohen Anteil von Menschen die in sozioökonomisch problematischen Verhältnissen leben, in den vergangenen Jahren eine Veränderung der gesellschaftlichen Situation in den Familien erlebt. Circa 43 % der Schülerinnen und Schüler erhalten über ihre Familien ALG II-Leistungen und circa 75 % der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund.

Der Anteil von Kindern mit Sprachschwierigkeiten und körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen ist im Vergleich zu anderen städtischen Schulen hoch.

Bedingt durch die schwierige soziale Lage der Schule im Stadtteil, ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Valentin-Traudt-Schule geworden. Dies geschieht unter anderem durch die regelmäßige Teilnahme an dem Landesprojekt zum Lernen und Arbeiten in Schule und Betrieb (SchuB). Zusätzlich führt die Stadt Kassel an der Schule das Berufsorientierungskonzept Kasseler Übergangsmangement Schule-Beruf durch.

Außerdem nimmt die Schule an dem Programm „Schulverweigerung - Die 2. Chance“ teil.

Seit Jahren arbeitet die Valentin-Traudt-Schule mit zwei Beruflichen Schulen und verschiedenen Ausbildungsbetrieben in Kassel zusammen.

Zum 01. August 2011 ist das Hessische Schulgesetz (HSchG) geändert worden. In § 23 c der neuen Fassung des HSchG wurde den bisherigen Schulformen der Sekundarstufe I die Mittelstufenschule als neue eigenständige Schulform hinzugefügt.

In der Mittelstufenschule werden die Bildungsgänge der Hauptschule und der Realschule abgebildet. In Kooperation mit einer Beruflichen Schule werden darüber hinaus berufsbildende Kompetenzen vermittelt.

Die Errichtung einer Mittelstufenschule setzt eine Fortschreibung, bzw. eine schulbezogene Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes gemäß § 145 Abs. 6 HSchG voraus.

Die Valentin-Traudt-Schule sieht in der Umwandlung in eine Grund- und Mittelstufenschule die Möglichkeit, ihr bisheriges Bildungs- und Förderangebot zu erweitern. Außerdem erhofft sie sich, als

momentan Einzige an der Umwandlung interessierte Schule in Kassel, ein Alleinstellungsmerkmal und dadurch steigende Einwahlzahlen der Schülerinnen und Schüler.

Die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen sind gegeben. Zusätzliche Haushaltsmittel werden nicht benötigt.

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel befürwortet und unterstützt den Antrag der Valentin-Traudt-Schule ausdrücklich.

Alle schulischen Gremien, Gesamtkonferenz, Schulelternbeirat und Schulkonferenz unterstützen den Antrag einstimmig.

Der Ortsbeirat Rothenditmold hat in seiner Sitzung am 06. Oktober 2011 der Umwandlung der Valentin-Traudt-Schule zugestimmt.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 31. Oktober 2011 beschlossen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister